

## **Den Lappen hatte er auch nicht mehr**

### **Durchs Rosenbeet und mit quietschender Vorderachse Richtung Heimat - Passanten mussten volltrunkenen Autofahrer stoppen**

**Grießem/Bad Münden (wbn). □ Mit defekter Vorderachse, lauten Quietschgeräuschen und in Schlangenlinie versuchte sich ein stark alkoholierter Autofahrer durch den Straßenverkehr zu mogeln. Passanten konnten den Mann aus Bad Münden (49) glücklicherweise stoppen und die Polizei rufen.**

Die stellte fest, dass der stark alkoholisierte Verkehrsteilnehmer schon in Grießem durch ein Rosenbeet gerauscht war und dort auch die Vorderachse beschädigt worden war. Einen gültigen Führerschein hatte der 49-Jährige auch nicht. Der Polizeibericht: "Am Samstag, 25.06.2011, befuhr ein 49jähriger Einwohner aus Bad Münden die Lipper Straße (B 1) in Grießem mit seinem Pkw von Bartrup nach Reher. In der Linkskurve unmittelbar hinter der Einmündung der Pyrmonter Straße kam der 49jährige mit seinem Pkw nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr durch ein Rosenbeet.

Fortsetzung von Seite 1

Bereits beim Überfahren des Bordsteines vor dem Rosenbeet wurde die Vorderachse des Pkw erheblich deformiert. Der 49jährige entfernte sich mit dem beschädigten Pkw unerlaubt von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Fremdschaden zu kümmern. In Reher fiel der Pkw des 49jährigen einigen Zeugen durch langsame Fahrweise und laute Kratz- und Quietschgeräusche auf. Durch die Zeugen wurde der 49jährige zum Anhalten veranlasst. Hinzugezogene Polizeibeamte aus Bad Pyrmont stellten beim 49jährigen erheblichen Alkoholeinfluss fest. Dem 49jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der 49jährige außerdem nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis ist."